

Medieninformation

23. September 2020

Neuer Leiter Geschäftsfeld Motor und Gießerei

- Thoralf Hanschel übernimmt zum 1.12.2020 das Komponenten-Geschäftsfeld
 - Herbert Steiner wechselt ab 1.11.2020 als Vorstand Produktion und Logistik zu SEAT
-

Wolfsburg – Thoralf Hanschel wechselt mit Wirkung zum 1. Dezember als Leiter des Geschäftsfelds Motor und Gießerei zur Volkswagen Group Components. Er folgt in dieser Funktion auf Herbert Steiner, der zum 1. November als Vorstand Produktion und Logistik bei SEAT berufen wurde. „Herbert Steiner hat im Geschäftsfeld seit dem Start der Volkswagen Group Components als eigenständige Einheit wesentliche Weichen für die Zukunft gestellt. Für diesen Einsatz danke ich Herbert Steiner“, sagt Thomas Schmall, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components. „Mit Thoralf Hanschel kehrt ein ausgewiesener Kenner der Komponente nach einem Auslandseinsatz bei Audi in Győr wieder in die Zentrale zurück. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Motorenplanung und -produktion für unseren Konzern. Daher bin ich mir sicher, dass Hanschel das Geschäftsfeld erfolgreich weiterführen und für Kontinuität sorgen wird“, so Schmall weiter.



Thoralf Hanschel (l.) und Herbert Steiner (r.)

Thoralf Hanschel wurde am 29. Juli 1964 in Wolfsburg geboren. Der diplomierte Maschinenbauer begann seine Karriere bei Volkswagen im Jahr 1991 und ist damit schon seit 30 Jahren in verschiedenen Funktionen im Volkswagen Konzern tätig. Nach ersten Stationen in der Zentralplanung Gelenkwelle und der Fertigungstechnologie Aggregate verantwortete Hanschel ab 2000 den Aufbau der internationalen Aggregate-Planung und Werkbelegung. Später übernahm er die Planungssteuerung Aggregate über alle Marken und Regionen im Volkswagen-Konzern, die zentrale Steuerung der Standardisierung von Prozessen und den Roll-out des Konzern-Produktionssystems. 2016 zeichnete Hanschel für die Gesamtplanung der Komponenten-Werke des Volkswagen-Konzerns verantwortlich. 2018 übernahm er die Funktion Vorstand Motorenproduktion bei Audi Hungaria in Győr, Ungarn.

Herbert Steiner wurde am 6. April 1973 in Schwarzach, Österreich geboren. Nach seiner Schulausbildung studierte er Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau in Graz. 1998 begann Steiner seine Karriere im Volkswagen Konzern bei Audi. Nach Stationen im Controlling,



Medieninformation

der Projektsteuerung Serieneinsatz und im Einkauf, verantwortete Steiner die Einkaufsstrategie und -systeme. 2006 ging der Diplom-Ingenieur zu SEAT. Zunächst übernahm er dort das Generalsekretariat und wurde 2010 schließlich zum Geschäftsführer der Gearbox del Prat, heute SEAT Componentes, ernannt. 2014 wechselte Steiner zu der Audi Hungaria nach Győr, Ungarn. Zunächst leitete er die Produktion Motoren als Geschäftsführer, 2017 wurde er zum Vorstand der Audi Hungaria berufen. Seit 1. Januar 2019 war Steiner Geschäftsfeldleiter Motor und Gießerei innerhalb der Volkswagen Group Components, einer unternehmerisch eigenständigen Einheit unter dem Dach der Volkswagen AG.

Das ist die Volkswagen Group Components.

Die Volkswagen Group Components verantwortet als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach der Volkswagen AG die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns. In fünf Geschäftsfeldern Motor und Gießerei, Getriebe und E-Antrieb, Fahrwerk und Batteriesystem, Sitze sowie Batteriezelle arbeiten rund 75.000 Mitarbeiter in weltweit über 60 Werken an 48 Produktionsstandorten. Sie entwickeln und fertigen Fahrzeugkomponenten, gestalten Zukunftsthemen wie Ladeinfrastruktur oder Batterierecycling – und leisten so einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seine Marken und Produkte. Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components ist Thomas Schmall.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Enrico Beltz, Leitung Kommunikation, Tel: +49 5361-9-48590, enrico.beltz@volkswagen.de